D für Deutsche
F für Fußball
B für Briefmarken

stimmt das etwa doch nicht ?

Thema: Deutsche Fußball-Briefmarken

Von Norbert Czekalla, Bochum (BRISABO)

Des Deutschen liebste Freizeitbeschäftigung ist das Sammeln von Briefmarken oder ist das doch etwa der Fußball? Wie dem auch sei, ich verbinde beide Freizeitbeschäftigungen, nämlich das Sammeln von deutschen Briefmarken mit Fußballmotiven und den Fußballsport im Allgemeinen, wobei man erwähnen sollte, dass sowohl Fußball als auch das Sammeln von Briefmarken die meisten Anhänger weltweit haben.

In der Gaststätte „Zum Mariengarten“, Büttnerstraße 10 in Leipzig wurde am 28. Januar 1900 der DFB gegründet. Um so erstaunlicher ist es, dass die erste deutsche Briefmarke mit einem Fußballmotiv erst im Jahre 1936 erschien. Andere Länder waren darin schon "fortschrittlicher".

Am 08. Mai 1936 gab das Reichspostministerium aus Anlaß der Olympischen Sommerspiele in Berlin einen 8-teiligen Markensatz heraus, darunter die abgebildete Marke.

Diese Marke ist die einzige Sondermarke mit einem Fußballmotiv, die das Reichspostministerium herausgab.

Deutsches Reich 1936
Michel-Nr. 611

DDR 25.07.1956
Michel-Nr. 530

Während andere Sportarten, wie z.B. Reitsport, Rad- oder Wintersport, öfter auf Briefmarken zu sehen sind, erschien erst 20 Jahre später die nächste Sondermarke, die das Ministerium für Post- und Fernmeldewesen der DDR (Deutsche Post) 1956 herausgab.

Aus Anlaß des zweiten Turn- u Sportfestes in Leipzig erschien am 25. Juli 1956 ein Markensatz, darunter auch die abgebildete Mark.

Immerhin gab die Deutsche Post in der Zeit von 1949 bis 1990 noch zwei weitere Sondermarken heraus die auf der nächsten Seite abgebildet sind.

Rechts sieht man eine Sondermarke zu Ehren von Heinz Steyer, der als Kommunist, Widerstandskämpfer, Funktionär und Arbeitersportler 1944 in Griechenland von ei-

DDR 27.05.1963
Michel-Nr. 530

DDR 18.09.1968
Michel-Nr. 1406

nem Kriegsgericht zum Tode verurteilt und hingerichtet wurde. Das Fußballstadion in Dresden trägt noch heute seinen Namen.

Anlässlich der olympischen Sommerspiele 1968 in Mexico-Stadt gab die DDR am 18. September acht Sportmarken heraus, darunter auch die Marke mit der Michel-Nr. 1406. Es sollte die letzte Sondermarke der DDR mit einem Fußballmotiv sein.

Obwohl Deutschland im Jahre 1954 zum ersten Mal Fußball-Weltmeister (das Wunder von Bern) wurde, gab die Deutsche Bundespost keine Sondermarke heraus.

Erst 20 Jahre später, am 15. Mai 1974, erschien zur Fußball-Weltmeisterschaft die ersten beiden Sondermarke (Michel-Nr. 811 und 812) mit einem Fußballmotiv. Der Grund war, dass diese WM in Deutschland stattfand.

Deutschland wurde ja bekanntlich durch einen 2:1 Sieg gegen die Niederlande im Münchener Olympiastadion zum zweiten Mal Fußball-Weltmeister.

Bund 15.05.1974
Michel-Nr. 811

Bund 15.05.1974
Michel-Nr. 812

Weitere sechs Jahre mußte gewartet werden, bis eine weitere Fußball-Sondermarke von der Deutschen Bundespost herausgebracht wurde. Dies aber nur im Zusammenhang mit zwei weiteren Sportmarken.

Mit dem Erlös dieser "Für den Sport" zuschlagspflichtigen Sondermarken sollten den Amateursport bzw. die Sportler finanziell unterstützt werden.

Die Abbildung der Marke ist auf der nächsten Seite zu sehen.

Bund 08.05.1980
Michel-Nr. 1046

Acht weitere Jahre vergingen, bis wieder eine Fußballmarke erschien. Diesmal anlässlich der Fußball-Europameisterschaft 1988 in Deutschland.

Auch diese Sondermarke mit der Michel-Nr. 1353 ist eine Zuschlagsmarke "Für den Sport" und ist ein Teil eines Satzes.

Die Marke zeigt eine Spielszene, wobei die Darstellung, wie auch auf den Marken mit den Michel-Nummern 811 und 812, leicht verfremdet dargestellt ist.

Auf deutschen Briefmarken werden traditionsgemäß keine lebenden Persönlichkeiten abgebildet.

Bund 18.02.1988
Michel-Nr. 1353

Bund 10.02.1994
Michel-Nr. 1718

Wiederum dauerte es sechs Jahre, bis die Deutsche Bundespost im Rahmen der Serie "Für den Sport" eine Zuschlagsmarke herausbrachte, die den FIFA-WM-Pokal anlässlich der Fußball-Weltmeisterschaft 1994 in den USA zeigt.

Bund 09.11.1995
Michel-Nr. 1833

Die Deutsche Bundespost wurde 1994 privatisiert und nannte sich ab 1995 Deutsche Post AG.

Ab 1995 wollte die Deutsche Post AG jedes Jahr eine Sondermarke zu Ehren des Deutschen Fußballmeisters herausbringen.

Den Anfang machte der Meister von 1995, Borussia Dortmund.

1996 wurden die Borussen aus Dortmund wiederum Deutscher Fußballmeister. Im August erschien dann die dazugehörige Sondermarke mit der Michel-Nr. 1879.

Bund 27.08.1996
Michel-Nr. 1879

Am 28. März 1997 wäre Josef "Sepp" Herberger 100 Jahre alt geworden. Aus diesem Anlass erschien schon im Januar eine Sondermarke mit dem Konterfei von Sepp Herberger.

Der Höhepunkt seiner Karriere war der Gewinn des Titels der Weltmeisterschaft 1954.

Herberger verstarb am 28. April 1977 in Mannheim, wo er auch geboren wurde.

Bund 16.01.1997
Michel-Nr. 1896

Bund 16.10.1997
Michel-Nr. 1958

Der Deutsche Fußballmeister 1997 war nicht Dortmund, nein, der FC Bayern München gewann die Meisterschaft. Die Deutsche Post AG brachte im Oktober deshalb eine Sondermarke heraus.

In der Sondermarkenreihe "Für den Sport" erschien im Februar 1998 eine Marke mit Bezug auf die Fußball-Weltmeisterschaft in Frankreich, die aber erst vom 10. Juni bis zum 12. Juli stattfand. Weltmeister wurde Frankreich.

Diese Zuschlagsmarke erhielt die Michel-Nr. 1968.

Bund 05.02.1998
Michel-Nr. 1968

Bund 10.09.1998
Michel-Nr. 2010

1998 wurde der 1. FC Kaiserslautern Deutscher Fußballmeister. Auch für diesen Triumph gab die Deutsche Post AG eine Sondermarke heraus.

Die Deutsche Post AG stellte mit der Sondermarke Michel-Nr. 2074 das Erscheinen einer Sondermarke für den Deutschen Fußballmeister ab 1999 ein.

Es sollte noch erwähnt werden, dass der FC Bayern München souverän seine 15. Fußball-Meisterschaft gewann.

Bund 16.09.1999
Michel-Nr. 2074

Bund 13.01.2000
Michel-Nr. 2091

Im Jahre 2000 feierte der DFB sein 100 jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass brachte die Deutsche Post AG eine Sondermarke heraus.

Es war die erste runde Briefmarke Deutschlands. Die Marke wurde in 10er-Bögen herausgeben.

Als Erinnerung an den Fußball im 20. Jahrhundert erschien 2002 ein Zusammendruck mit den Flaggen der bisherigen Weltmeister (Michel-Nr. 2258) und den Jahreszahlen der drei deutschen Weltmeistertitel (Michel-Nr. 2259).

Bund 02.05.2002
Michel-Nr. 2258 und 2259

Die Marke 2258 ist die zweite runde Briefmarke die von der Deutschen Post AG herausgebracht wurde.

Zu erwähnen ist noch, dass diese beiden Sondermarken eine Gemeinschaftsausgabe mit Italien, Argentinien, Brasilien, Frankreich und Uruguay ist.

Die Deutsche Post AG gab im März 2003 Sonderpostwertzeichen mit fünf Motiven zugunsten der Stiftung Deutsche Sporthilfe heraus.

Die Motive der Sportmarken sind der Austragung der FIFA Fußball-Weltmeisterschaft 2006 in Deutschland gewidmet. Die etwas größeren Marken (55 x 32,8 mm) sind etwas verkleinert dargestellt.

Die Motive sollen die Begeisterung bei Jung und Alt, Groß und Klein, Profis und Amateuren widerspiegeln.

Bund 06.03.2003
Michel-Nr. 2324 - 2325 - 2326 - 2327 - 2328

Die Herausgabe von fünf Sondermarken "Für den Sport" beinhalten drei Marken mit Fußballmotiven. Die linke Marke soll an die Fußball-Europameisterschaft (Juni - Juli 2004) in Portugal, die mittlere Marke an das Wunder von Bern, das 50 Jahre zurückliegt und die rechte Marke an das 100-jährige Bestehen der FIFA erinnern.

Bund 05.02.2004
Michel-Nr. 2382 - 2385 - 2386

Bund 10.02.2005
Michel-Nr. 2439 und 2440

Auch im Jahre 2005 erschienen wieder fünf Sondermarken "Für den Sport", darunter auch zwei Sondermarken mit Fußballmotiven.

Links ist das sprechende Maskottchen Goleo abgebildet, das den Fußballfans in aller Welt Spaß vermitteln soll, als einzigartiger Botschafter der FIFA WM Deutschland 2006 (so die Experten des Fußball-Weltverbandes). Die rechte Marke zeigt den Fußball-Globus von André Heller, der schon seit September 2003 durch alle deutschen FIFA-WM-Städte tourte. Tagsüber wirkt der Fußball-Globus wie ein einfacher Ball, nachts wird er dann zur weithin leuchtenden Skulptur.

Bund 09.02.2006
Michel-Nr. 2517 - 2518 - 2519 - 2521

Auf den fünf Sportmotiven, die im Jahre 2006 herausgegeben wurden, waren vier Motive mit Fußballszenen.

Alle Motive sind der in diesem Jahr in Deutschland stattfindenden Fußball-Weltmeisterschaft gewidmet. Die Marke mit der Michel-Nr. 2518 erinnert an das Eröffnungsspiel, das am 09. Juni zwischen Deutschland und Costa Rica im Münchener Olympiastadion stattfand.

Die Marke mit der Michel-Nr. 2519 erinnert an das Finale am 09. Juli im Berliner Olympiastadion. Übrigens, Italien gewann das Finale durch einen Sieg im Elfmeterschießen gegen Frankreich und wurde damit zum vierten Mal nach 1934, 1938 und 1982 Fußball-Weltmeister. Den dritten Platz belegte die Mannschaft Deutschlands.

Im Rahmen der Herausgabe von Sonderpostwertzeichen "Für den Sport" für das Jahr 2008 erschien eine weitere Marke mit einem Fußballmotiv zur Erinnerung an die Fußball-Europameisterschaft in Österreich und der Schweiz, die vom 07. bis zum 29 Juni stattfand.

Spanien gewann den Titel durch einen 1:0 Sieg gegen Deutschland.

Bund 13.03.2008
Michel-Nr. 2650

Bund 04.10.2008
Michel-Nr. 2659

2008 brachte die Deutsche Post AG noch eine weitere Sondermarke zum Thema Fußball heraus. Die Marke erinnert an das erste Länderspiel 8 Jahre nach der Gründung des Deutschen Fußball-Bundes, also 100 Jahre danach.

Bund 08.04.2010
Michel-Nr. 2788

Die Marke (Michel-Nr. 2659) zeigt eine historische Aufnahme der deutschen Spielerauswahl vom 05. April 1908. Die Schweiz war also der erste Gegner der deutschen Nationalmannschaft, damals noch ohne Trainer.

Ein weiteres sportliche Highlight sollte die Fußball-Weltmeisterschaft 2010 in Südafrika werden. Die Deutsche Post AG brachte deshalb im April im Rahmen der Serie "Für den Sport" eine Sondermarke (Michel-Nr. 2788) heraus. Zum ersten Mal wurde eine Fußball-WM auf afrikanischem Boden ausgetragen (11. Juni bis 11. Juli).

Bund 07.04.2011
Michel-Nr. 2857 und 22858

Spanien siegte in Johannesburg in der Verlängerung mit 1:0 gegen die Niederlande. Deutschland gewann das kleine Finale mit 3:2 gegen Uruguay.

In Deutschland fand 2011 die Fußball-Weltmeisterschaft der Frauen statt. Aus diesem Grunde gab die Deutsche Post AG "Für den Sport" zwei Sonderpostwertzeichen heraus, auf denen symbolisch bzw. als Karrikatur Szenen aus dem Frauen-Fußball zu sehen sind. Auch hier, der Vollständigkeit halber, soll der neue Weltmeister nicht verschwiegen werden. Es war Japan. Titelverteidiger Deutschland schied im Viertelfinale aus.

Die Herausgabe der "Briefmarken mit dem Pluszeichen" zugunsten der Stiftung Deutsche Sporthilfe (Michel-Nr. 2924) soll die sozialen Belange und Aufgaben der Stiftung unterstützen helfen.

Bund 12.04.2012
Michel-Nr. 2924

Bund 02.05.2012
Michel-Nr. 2930 und 2936

Der Anlass für die Ausgabe der Sondermarken (Michel-Nr. 2930 und 2936) war die in Deutschland herrschende Fußball-Euphorie. Diese kam auf nach den sehr guten Leistungen der Fußball-Nationalmannschaft.

Die beiden motivgleichen Sondermarken wurden von der Deutschen Post AG als naßklebende und als selbstklebende Sonderpostwerzeichen herausgebracht.

Kurzfristig entschied sich die Deutsche Post AG, am 17. Juli 2014 eine Sondermarke herauszugeben. Der Grund war der Gewinn der Fußball-Weltmeisterschaft der deutschen Nationalmannschaft in Brasilien (12. Juni bis 13. Juli).

Zum ersten Mal gewann eine europäische Mannschaft auf dem südamerikanischen Kontinent den WM-Titel.

Bund 17.07.2014
Michel-Nr. 3095

Im Maracanã-Stadion von Rio de Janeiro erzielte Mario Götze das Siegtor in der 113. Minute gegen Argentinien.

Bund 01.09.2015
Michel-Nr. 3174

Helmut Schön (* 15. September 1915 in Dresden; † 23. Februar 1996 in Wiesbaden) war von 1964 bis 1978 Bundestrainer der deutschen Fußball-Nationalmannschaft.

Er war der bislang erfolgreichste deutsche Bundestrainer. Seine Erfolge waren beeindruckend. Bei seinem ersten Weltmeisterschafts-Turnier als Bundestrainer 1966 in England erreichte er mit der deutschen Nationalmannschaft das Finale; bei der Weltmeisterschaft 1970 in Mexiko wurde er mit der Mannschaft Dritter. Er gewann die Europameisterschaft 1972, die Weltmeisterschaft 1974 in Deutschland und wurde 1976 in Jugoslawien Vizeeuropameister.

Zu seinem 100.Geburtstag brachte die Deutsche Post AG eine Sondermarke heraus, die den "Mann mit der Mütze" zeigt.

Auf den drei Sondermarken, die die Deutsche Post AG im Mai 2016 herausgab, sind verschiedene Spielbälle zu sehen, darunter ein Fußball. Auch auf dieser Marke ist zugunsten der Stiftung Deutsche Sporthilfeist das Pluszeichen zu sehen.

Bund 02.05.2016
Michel-Nr. 3235

Bund 03.05.2018
Michel-Nr. 3380

Im Mai 2018 erschienen drei Sondermarken aus der Serie "Für den Sport" mit Erinnerungen an legendäre Fußballspiele, wie die Finals 1954, 1974 und 1990. Auch diese Marken zeigen das Pluskreuz.

Bund 03.05.2018
Michel-Nr. 3381

Bund 03.05.2018
Michel-Nr. 3382

Bochum, im März 2020